

Beschreibung des Online-Services Elektronisches Bestätigungsverfahren (EBV)

Liebe Verlegerin, lieber Verleger,
mit der Einführung der Ableitungslogik gibt es auch einige Neuerungen im EBV. Sie sind in den einzelnen Kapiteln mit NEU gekennzeichnet. Eine Zusammenfassung der Neuerungen und wichtige Hinweise finden Sie im Kapitel 1.

Das EBV dient dazu, gegenüber der GEMA Angaben zu machen, ob der Urheber der Beteiligung des Verlages an den gesetzlichen Vergütungsansprüchen (z.B. ZPÜ-Ausschüttungen und Bibliothekstantieme) für zukünftige Ausschüttungen zugestimmt hat.

Nach § 27a des Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG) dürfen Verlage an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche beteiligt werden, wenn der Urheber der Beteiligung nach der Veröffentlichung des Werkes oder bei der Werkanmeldung zugestimmt hat. Die gesetzliche Regelung findet sich in § 26 Abs. 5 des GEMA Verteilungsplans (VP) wieder. Da bei der GEMA in der Regel der Verlag die Werkanmeldung vornimmt, kann der Urheber faktisch erst nach der Werkanmeldung der Beteiligung wirksam zustimmen. Die GEMA stellt dafür ein Verfahren bereit, das den Verlagen die Meldung nach der Werkanmeldung ermöglicht.

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung von Angaben im EBV nur für zukünftige Ausschüttungen berücksichtigt wird. Eine rückwirkende Beteiligung des Verlags an gesetzlichen Vergütungsansprüchen ist nicht möglich.

Darüber hinaus müssen gemäß GEMA Verteilungsplan Anmeldefristen gewahrt werden, damit die Angaben zur Beteiligung an den gesetzlichen Vergütungsansprüchen für einen Ausschüttungstermin berücksichtigt werden können.

Für die Beteiligung des Verlags an den Nutzungsrechten bedarf es nach § 27 Abs. 2 VGG keiner gesonderten Zustimmung des Urhebers.

Das EBV finden Sie auf der Website der GEMA bei den Online-Services unter <https://www.gema.de/ebv>
Dieser Leitfaden soll Ihnen als Hilfsmittel zur Bedienung des EBV dienen.

Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Kapiteln haben, senden Sie uns gern eine E-Mail an mitgliederservice@gema.de.
Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge sind ebenfalls herzlich willkommen.

Ihre GEMA

Inhalt

1.	Neuerungen und wichtige Hinweise.....	3
2.	Überblick über die Unterlagen zum vollständigen Bestätigungsverfahren	4
3.	Voraussetzungen für die Nutzung des EBV	4
4.	Das EBV im Überblick.....	5
4.1	Startseite des EBV	5
4.2	Hauptseite Verlegerbeteiligung	5
5.	Startseite.....	6
5.1	Inhalt und Funktion	6
5.2	Anmeldung	6
6.	Hauptseite Verlegerbeteiligung	7
6.1	Die Suchanfrage	7
6.1.1	Alle Suchkriterien im Überblick	8
6.1.2	Suchanfrage erstellen	9
6.1.3	Suchanfrage absetzen.....	9
6.1.4	Gespeicherte Suchanfragen	9
6.2	Download-Funktionen in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag	11
6.2.1	Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)	11
6.2.2	Listendownload	12
6.3	Upload-Funktionen in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag	13
6.4	Dialogbearbeitung in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag	16
7.	Anhang	19
7.1	Infografik zum Change flag (Kennzeichen Änderung)	19
7.2	Suchanfrage: Suchkriterien und Eingabebedingungen	20
7.3	Aufbau der Werklisten (Auszug aus der Formatbeschreibung)	22
7.4	Aufbau der Vereinbarungslisten (Auszug aus der Formatbeschreibung)	23
7.5	Dateiformat und Dateinamen der Zusatzdokumente für originalverlegtes Repertoire	25
7.6	Werke- und Vereinbarungsliste im csv-Format	26
7.7	DIDAS-NOK-Dateien	26

1. Neuerungen und wichtige Hinweise

Thema	Kurzbeschreibung	Mehr dazu – siehe
Listendownload Urheber-Verlag-Beziehung: Spalte S der OV-Liste	NEU: Die erstellte/n Liste/n enthalten nur Urheber, für die eine Urheber-Verlags-Beziehung dokumentiert ist. D.h. <u>Spalte S enthält den Wert = 1.</u>	Kapitel 7.3
Dialogbearbeitung Urheber-Verlag-Beziehung Feld PWR	NEU: Die erstellte/n Liste/n enthalten nur Urheber, für die eine Urheber-Verlags-Beziehung dokumentiert ist. D.h. im <u>Feld PWR ist ein Häkchen</u> gesetzt.	Kapitel 6.4
Listendownload Urheber-Verlag-Beziehung: Spalte S der OV-Liste	Wert = 1: wichtige Voraussetzung, dass das Verleger-Beteiligung-Kennzeichen (Verlegerkennzeichen) übernommen wird.	Kapitel 7.3
Dialogbearbeitung Urheber-Verlag-Beziehung: Feld PWR	Häkchen im Feld PWR: wichtige Voraussetzung, dass das Verleger-Beteiligung-Kennzeichen (Verlegerkennzeichen) übernommen wird.	Kapitel 6.4
Listendownload Urheber-Verlag-Beziehung: Spalte S der OV-Liste	NEU: Ändern des Wertes 1 in 0 in der Spalte S bewirkt automatische Beendigung der zwischen dem Urheber und Ihrem Verlag dokumentierten Vereinbarung: <u>mit Cut Off und Ablaufdatum = Tag des Uploads</u>	Kapitel 7.3
Dialogbearbeitung Urheber-Verlag-Beziehung: Feld PWR	NEU: Entfernen des Häkchens im Feld PWR bewirkt automatische Beendigung der zwischen dem Urheber und Ihrem Verlag dokumentierten Vereinbarung: <u>mit Cut Off und Ablaufdatum = Tag des Uploads</u>	Kapitel 6.4
Listendownload Änderungskennzeichen: Spalte V der OV-Liste und Spalte S der SV-Liste: change_flag	<u>Wert =U:</u> Voraussetzung, dass die vom Verlag übermittelten Änderungen verarbeitet werden.	Kapitel 7.1
Dialogbearbeitung: Feld Änderung	<u>Häkchen gesetzt:</u> Voraussetzung, dass die vom Verlag übermittelten Änderungen verarbeitet werden.	Kapitel 6.4
Subverlegtes Repertoire	Der Anspruch auf Vergütungsansprüche kann bei der Anmeldung der Katalogvereinbarung erfolgen. https://www.gema.de/musikurheber/online-services-fuer-gema-mitglieder/anmeldung-von-subverlagsvertraegen/	nebenstehenden Link auf die Website
Suchanfrage immer als Einstieg	Der Karteireiter <i>Suchanfrage</i> steht deshalb auf der EBV-Hauptseite an erster Stelle	Kapitel 3.2
Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung nach §27a VGG	Upload dieses Dokuments mit der OV-Liste optional. Im Einspruchsfall des Urhebers fragt die GEMA den Verlag an.	Kapitel 2, 5.5
Mitteilung an Beteiligte nach Verarbeitung der OV-Listen	Alle Werk-Beteiligten erhalten eine Änderungsmitteilung mit vollständigem Werkanhang.	Kapitel 6.3

2. Überblick über die Unterlagen zum vollständigen Bestätigungsverfahren

Zum vollständigen Elektronischen Bestätigungsverfahren gehören:

Originalverlegtes Repertoire (Werkeliste)	Subverlegtes Repertoire (Vereinbarungsliste)
Werkeliste mit Referenznummer (Synonym: OV-Liste; Dateiname beginnt mit EBV_OV...)	Vereinbarungsliste mit Referenznummer (Synonym: SV-Liste; Dateiname beginnt mit EBV_SV...)
Freistellungserklärung mit Referenznummer der Werkeliste	Freistellungserklärung mit Referenznummer der Vereinbarungsliste
Bestätigungsvereinbarungen mit Autoren / Zustimmungserklärung gem. §27a VGG oder andere Dokumente und Referenznummer der Werkeliste im Dateinamen	

Den Text der Bestätigungsvereinbarung (Zustimmung des Autors nach § 27a VGG zur Beteiligung des Verlags an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche) entspricht den Bedingungen gemäß §27a VGG. Mit der Abgabe der Freistellungserklärung versichern Sie, dass Ihnen der Autor die gemeinsame Beteiligung an den gesetzlichen Vergütungsansprüchen zugesichert hat. Die Abgabe der Bestätigungsvereinbarung (Zustimmung des Autors nach § 27a VGG zur Beteiligung des Verlags an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche) als PDF-Dokument gemeinsam mit dem Hochladen der Werkeliste ist nicht notwendig. Legt der Urheber Widerspruch ein, werden wir Sie zum Einreichen direkt auffordern.

Muster der Freistellungserklärung und der Bestätigungsvereinbarung (Zustimmung des Autors nach § 27a VGG zur Beteiligung des Verleges an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche) sind im EBV hinterlegt.

Die Abgabe einer Freistellungserklärung ist weiterhin für jede Werke- oder Vereinbarungsliste zwingend erforderlich. Die Freistellungserklärung Ihres Verlags geben Sie online im EBV ab. Das Dokument öffnet sich, sobald Sie den Upload einer Liste abschließen. Mit Ihrer Bestätigung der Freistellungserklärung per Mausklick schließen Sie den Prozess ab.

Die **Referenznummer** ist der wichtigste Identifikator, um Ihre Angaben in der Liste den eingereichten Zusatzdokumenten zuzuordnen, wenn Sie diese mit hochladen. Die Referenznummer muss deshalb auch im **Dateinamen** der **Bestätigungsvereinbarungen** / Zustimmungserklärungen verwendet werden.

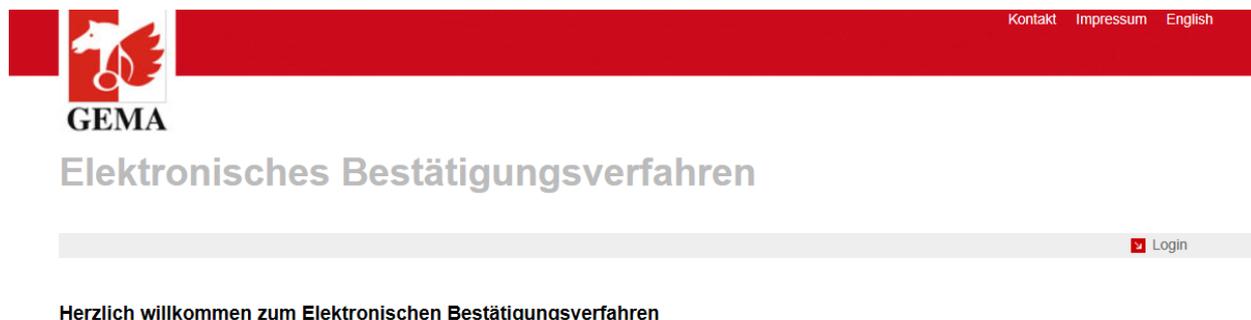
3. Voraussetzungen für die Nutzung des EBV

- Der Nutzer ist ein GEMA Verleger oder er wurde von einem GEMA Verleger dazu bevollmächtigt.
- Er verfügt über einen eigenen Account auf der Website der GEMA www.gema.de.
- Er ist für den Online-Service *Repertoiresuche (erweiterter Zugang)* freigeschaltet.
- Sind alle drei Voraussetzungen erfüllt, kann das EBV gestartet werden.

Hinweis: Nutzer mit einem bereits vorhandenen Account benötigen nur die Freischaltung für den Online-Service *Repertoiresuche (erweiterter Zugang)*, ggf. mit Vorlage der Vollmacht durch den GEMA Verleger.

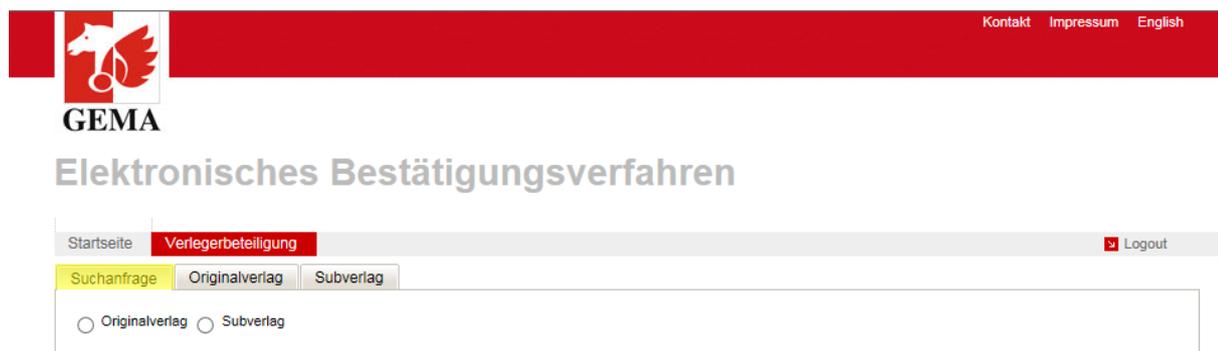
4. Das EBV im Überblick

4.1 Startseite des EBV



The screenshot shows the GEMA logo in the top left corner. The top navigation bar contains links for 'Kontakt', 'Impressum', and 'English'. The main heading is 'Elektronisches Bestätigungsverfahren'. A 'Login' button is visible on the right. Below the heading, a welcome message reads: 'Herzlich willkommen zum Elektronischen Bestätigungsverfahren'.

4.2 Hauptseite Verlegerbeteiligung



The screenshot shows the GEMA logo and navigation links ('Kontakt', 'Impressum', 'English'). The main heading is 'Elektronisches Bestätigungsverfahren'. Below it, there are tabs for 'Startseite', 'Verlegerbeteiligung', and 'Logout'. Under 'Verlegerbeteiligung', there are sub-tabs for 'Suchanfrage', 'Originalverlag', and 'Subverlag'. The 'Suchanfrage' tab is active, showing radio buttons for 'Originalverlag' and 'Subverlag'.

Der Karteireiter **Suchanfrage** ist Ihr Einstieg in das EBV.

Der Karteireiter **Suchanfrage** ermöglicht:

- die Zusammenstellung von Original- und Subverlagslisten anhand ausgewählter Kriterien
- die Anforderung der Listen bei der GEMA zur weiteren Verarbeitung

Die Karteireiter **Originalverlag** und **Subverlag** enthalten die Funktionen:

- Download der über die Suchanfrage erstellten Listen zur weiteren Verarbeitung im eigenen System
- Upload der verarbeiteten Listen
- Funktion *Dialogbearbeitung* zur Onlinebearbeitung der Listen als Alternative zum Download und Upload der Listen

Hinweis: Die Funktion *Dialogbearbeitung* eignet sich für kleine Listen (max. 500 Zeilen), für die die Suchanfrage nicht mit Unterkonten erfolgt ist.

5. Startseite

5.1 Inhalt und Funktion

Die Startseite enthält Hinweise und Anleitungen zum Online-Service. Das sind:

- Links, die auf Formulare und Anleitungen zur Nutzung von Online-Services und des EBV verweisen,
- die Anmelde-Buttons (Login) bzw. *Anmelden* zur Authentifizierung des Nutzers und
- Kontaktdaten der GEMA für das EBV.

5.2 Anmeldung

Über die Buttons *Login* rechts oben oder *Anmelden* links unten auf der Startseite gelangt man an die Login-Seite der GEMA: <https://www.gema.de/anmelden/>

A screenshot of the GEMA login page. The page has a light gray background. At the top, the text "Einmal anmelden: alle GEMA Services nutzen" is displayed. Below this, there are two input fields: "Benutzername oder E-Mail" and "Kennwort". To the right of the "Kennwort" field is a red "Anmelden" button. Below the input fields, there is a link "Kennwort vergessen" and a horizontal line with the word "oder" in the center. Below the line, there is a link "Sind Sie noch nicht registriert? Neuregistrierung". To the right of the text is a photograph of a person's hand holding a white tablet. On the tablet, there is a 3D graphic of a red cube and several gray arrows pointing in different directions.

Zum Einloggen werden Benutzername oder E-Mail-Adresse und Kennwort eingegeben und auf Anmelden geklickt. Anschließend wird man zurück auf die Startseite des EBV geleitet. Nach dem Anmelden ändern die oben beschriebenen Buttons ihre Beschriftung in *Logout* rechts oben und *Weiter* links unten. Der Button *Weiter* führt auf die Hauptseite *Verlegerbeteiligung*. Mit dem Button *Logout* schließt die Anwendung.

6. Hauptseite Verlegerbeteiligung

Die Hauptseite Verlegerbeteiligung unterteilt sich in die Karteireiter **Suchanfrage**, **Originalverlag** und **Subverlag**.

6.1 Die Suchanfrage

Mit der *Suchanfrage* stellen Sie die Werke- oder Vereinbarungslisten aus Ihrem Verlagsrepertoire mit jeweils vorgegebenen Suchkriterien zusammen und fordern die Listen bei der GEMA an.



Für Werkelisten wird die Auswahl *Originalverlag* (siehe Screenshot) und für Vereinbarungslisten die Auswahl *Subverlag* markiert. Je nach Auswahl werden bestimmte Suchkriterien aktiviert bzw. deaktiviert.



Mit dem Button *Zurücksetzen* leeren Sie die Suchmaske.

Mit dem Button *Liste anfordern* senden Sie die Suchanfrage an die GEMA ab.

Die Suchanfrage wird anschließend unterhalb der Suchmaske in der Tabelle *Gespeicherte Suchanfragen* gespeichert.

Die Erzeugung der Liste(n) erfolgt nicht sofort, sondern kann 12 - 24 h dauern. Sobald die Liste(n) bereit steht/stehen, erhält der Nutzer des Accounts, der die Liste angefordert hat, **eine E-Mail-Nachricht**.

6.1.1 Alle Suchkriterien im Überblick

Name des Feldes bzw. Suchkriteriums	Als Suchkriterium allein verwendbar	Kombinierbar mit den Suchkriterien ...:	Für Werkelisten aktiv	Für Vereinbarungslisten aktiv
Bezeichnung Suche (Pflichtfeld)	Nein	Mit jedem	Ja	Ja
Verlags IPI-Namensnummer (ohne Unterkonten)	Ja	- Verlegerbeteiligung - Urheber IPI-Namensnummer - Urhebername (enthält) - Werkregistrierstatus - Erstdokumentation ab - Vereinbarungen – nicht abgelaufen/ abgelaufen seit	Ja	Ja
Verlags IPI-Namensnummer und mit Unterkonten	Ja	- Vereinbarungsnummer - Verlegerbeteiligung - Urheber IPI-Namensnummer - Urhebername (enthält) - Werkregistrierstatus - Erstdokumentation ab - Vereinbarungen – nicht abgelaufen/ abgelaufen seit	Ja	Ja
Vereinbarungsnummer	Ja	- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Nein	Ja
PWC (Publisher Work Code)*	Ja	Nein, nicht kombinierbar	Ja	Nein
CWR-File-Nummer*	Ja	- Werkregistrierstatus Wert 1 - Wert 2 führt zu keinem Ergebnis	Ja	Nein
Werknummer*	Ja	Nein, nicht kombinierbar	Ja	Ja
Verlegerbeteiligung	Nein	- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Ja	Ja
Urheber IPI-Namensnummer		- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Ja	Nein
Urhebername (enthält)		- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Ja	Nein
Werkregistrierstatus		- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten - CWR-File-Nummer (Auswahl Wert: 1)	Ja	Nein
Erstdokumentation ab		- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Ja	Nein
Vereinbarungen – nicht abgelaufen/ abgelaufen seit		- Verlags IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten	Ja	Ja

* Suche *mit Unterkonten* bereits enthalten; Verlegerkennzeichen und Ablaufdatum der Vereinbarungen werden nicht ausgewertet.

6.1.2 Suchanfrage erstellen

Nach der Auswahl *Originalverlag* oder *Subverlag* beginnt jede Suchanfrage mit einer selbstgewählten Bezeichnung im Feld *Bezeichnung Suche* (Pflichtfeld).

Beispiel: *Liste des Musterverlags*

Je nach Auswahl muss zusätzlich mindestens eines der folgenden Suchkriterien ergänzt werden:

- *Verlags IPI-Namensnummer* ohne oder *mit Unterkonten* oder
- *PWC* (Publisher Work Code) oder
- *Werknummer* oder
- *CWR-File-Nummer* (als alleiniges Kriterium möglich, wird aber nicht empfohlen)

Für die verschiedenen Suchkombinationen werden automatisch einzelne Felder deaktiviert, wenn eine Suche die Kombination mit diesen einzelnen Feldern ausschließt. Die deaktivierten Felder sind grau hinterlegt.

Welche Eingabebedingungen im Einzelnen für die Suchkriterien gelten, und welche Suchfunktionen im Hintergrund ablaufen, wenn mit der IPI-Namensnummer gesucht wird, finden Sie im Anhang unter Kapitel 7.2 beschrieben.

6.1.3 Suchanfrage absetzen

Sind alle benötigten Suchkriterien ausgefüllt, schickt man über den Button *Liste anfordern* die Suchanfrage ab. Sie wird anschließend unterhalb der Suchmaske in der Tabelle *Gespeicherte Suchanfragen* mit einer automatisch vom System vergebenen ID-Nummer gespeichert.

Sobald die Liste(n) bereit steht/stehen, erhalten Sie als Nutzer eine E-Mail-Nachricht.

Sie können nur Ihre eigenen Listen einsehen, bearbeiten und löschen, auch wenn ein anderer Nutzer aus Ihrem Verlag die gleichen Zugriffsrechte hat.

Hinweis: Die Listen werden pro Hauptkontonummer erzeugt. Deshalb können als Ergebnis Ihrer Suchanfrage *mit Unterkonten* mehrere Listen entstehen. Die ID und Ihre selbst vergebene *Bezeichnung Suche* sind bei allen Listen identisch. Die Listen unterscheiden sich in Beteiligtenummer und Referenznummer. Haben Sie Editionen mit eigenen Beteiligthenummern, werden nur für Werke mit Registrierstatus 2 dieser Editionen eigene Werkeliste erzeugt. Werke der Editionen mit Registrierstatus 1 befinden sich in der Hauptkontoliste des Verlags, der diese Edition hat.

6.1.4 Gespeicherte Suchanfragen

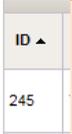
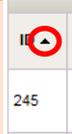
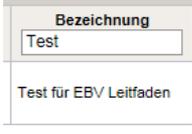
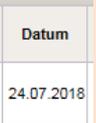
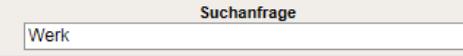
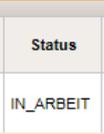
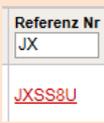
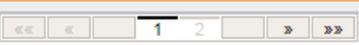
Die Tabelle *Gespeicherte Suchanfragen* enthält eine Reihe von Funktionen für die Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Listen. Sie enthält alle Listen, die aus der Suchanfrage Originalverlag und aus der Suchanfrage Subverlag generiert wurden.

Anzahl der Datensätze: [10](#) [25](#) [50](#) [100](#)

Gespeicherte Suchanfragen								
ID ▲	Bezeichnung	Datum	Suchanfrage	Status	Beteilig. Nr	Referenz Nr	Anzahl	
245	Test für EBV Leitfaden	24.07.2018	OV: Ver-IP=00840712849; Werk-Regstatus=1;	IN_ARBEIT	██████	JXSS8U	234588	

«« « 1 2 » »»

Bereiche, Spalten und Funktionen der Tabelle *Gespeicherte Suchanfragen* werden im Folgenden näher erläutert.

Tabelle Gespeicherte Suchanfragen		
Bereiche / Spalten	Funktionen	
Anzahl der Datensätze: 10 25 50 100	Wie viele Datensätze (Zeilen) in der Maske <i>Gespeicherte Suchanfrage</i> angezeigt werden sollen, kann man hier auswählen.	
 	Die ID-Nummer wird automatisch vergeben, nachdem Sie die Suchanfrage mit <i>Liste anfordern</i> abgeschickt haben. Die IDs können auf- und absteigend sortiert werden, s. rote Markierung.	
	Beispiel für Filter: 	Die <i>Bezeichnung</i> entspricht der selbstgewählten <i>Bezeichnung Suche</i> aus der Suchanfrage. Ist die Liste der <i>Gespeicherten Suchanfragen</i> zu lang, kann man mit Stichworten nach einer bestimmten <i>Bezeichnung</i> filtern. (s. Beispiel).
	Das angezeigte Datum ist das Datum, an dem Sie die Suchanfrage mit <i>Liste anfordern</i> abgeschickt haben.	
	In der Spalte <i>Suchanfrage</i> werden die Suchkriterien einer Suchanfrage abgelegt. Diese Spalte enthält ebenfalls eine Filterfunktion, s. Beispiel. Es kann nach einzelnen oder allen Suchkriterien gefiltert werden.	
Beispiel für Filter: 		
	<i>Status</i> zeigt den Bearbeitungsstand einer Suchanfrage (NEU oder LISTE_LEER) bzw. der daraus generierten Listen (ERSTELLT, IN_ARBEIT, BEENDET) an.	
	Wurden aus der Suchanfrage eine oder mehrere Listen generiert, wird die Beteiligtennummer des Verlags angezeigt. Eine Suchanfrage kann als Ergebnis 1 – n Listen erzeugen. Das ist abhängig davon, ob ohne oder mit Unterkonten gesucht wird.	
	Beispiel für Filter: 	Pro Liste wird eine eindeutige Referenznummer erzeugt. Mit einem Klick auf die Referenznummer öffnet sich die Funktion <i>Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)</i> . Eine Filterfunktion ist ebenfalls vorhanden, s. Beispiel.
	Die <i>Anzahl</i> zeigt die Anzahl der Zeilen an, die die erstellte Liste enthält. <u>Empfehlung:</u> Listen mit weniger als 500 Zeilen und Suchanfrage ohne Unterkonten sind für die Dialogbearbeitung geeignet.	
Kopieren 	Kopieren oder Löschen 	Die Kopierfunktion: Suchkriterien einer bereits angeforderten Liste werden in die Suchmaske übernommen. Die <i>Bezeichnung Suche</i> vergeben Sie neu. Die Suchkriterien sind änderbar. Die Löschfunktion (s. Markierung): Listen mit dem Status LISTE_LEER, ERSTELLT und IN_ARBEIT kann der Nutzer löschen. Für die Status NEU und BEENDET geht das nicht.
		Korrespondierend zur Anzahl der Datensätze (siehe oben) kann vor- und zurückgeblättert werden.

6.2 Download-Funktionen in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag

Die zum Download verfügbaren Listen sind auf die Berechtigungen des eingeloggteten Nutzers zugeschnitten.

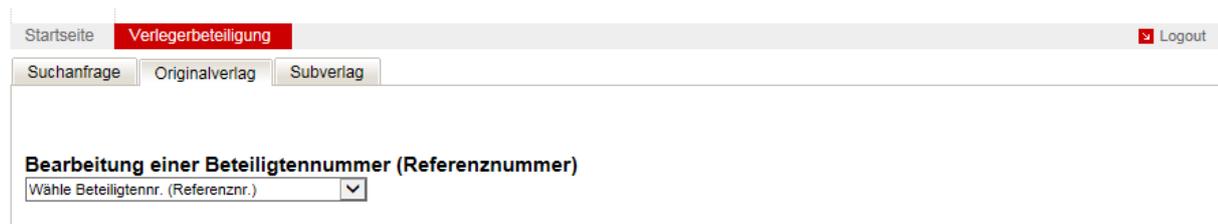
Wie beim Online-Service *Repertoiresuche (erweiterter Zugang)* werden die Hauptkontonummern der Verlage ermittelt, für die ein Nutzer berechtigt ist, erweiterte Daten zu sehen. Darunter fallen alle GEMA Verlage, die von einem GEMA Verlag geführt bzw. administriert werden und diese Geschäftsbeziehung bei der GEMA hinterlegt ist sowie die Editionen, die der Verlag und seine geführten bzw. administrierten Verlage haben.

Hinweis: Die Hauptkontonummer ist die Beteiligtennummer bzw. Mitgliedsnummer, auf die ein GEMA Mitglied Ausschüttungen erhält.

Der Aufbau der Maske und die Listen-Download-Funktionen folgen für Werklisten/OV-Listen (Karteireiter *Originalverlag*) und für Vereinbarungslisten/SV-Listen (Karteireiter *Subverlag*) demselben Prinzip. Die nachfolgende Beschreibung anhand der Werklisten kann ebenso für die Vereinbarungslisten angewandt werden.

6.2.1 Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)

Elektronisches Bestätigungsverfahren



The screenshot shows a web interface with a navigation bar containing 'Startseite' and 'Verlegerbeteiligung' (highlighted in red), and a 'Logout' button. Below the navigation bar are three tabs: 'Suchanfrage', 'Originalverlag', and 'Subverlag'. The main content area is titled 'Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)' and features a dropdown menu with the text 'Wähle Beteiligtennr. (Referenznr.)'.

Sie beginnen mit der Funktion *Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)*. Hinter jeder Hauptkontonummer wird in Klammern die dazugehörige Referenznummer angezeigt.

Wenn Sie in der Suchanfrage auf die Referenznummer geklickt haben, ist diese Liste bereits ausgewählt.

Alternativ wählen Sie die Liste aus dem Menü aus. Danach legen Sie den Bearbeitungsmodus *Listendownload* oder *Dialogbearbeitung* fest und *speichern*. Einmal gespeichert lässt sich der Bearbeitungsmodus für eine Liste nicht mehr ändern.



The screenshot shows the same web interface as above, but with the dropdown menu expanded to show '(2R9VX7)'. Below the dropdown is a section titled 'Wählen Sie einen Bearbeitungsmodus' with two radio buttons: 'Listendownload' and 'Dialogbearbeitung'. A 'Speichern' button is located at the bottom of this section.

Anschließend öffnet sich der Abschnitt *Download der Werklisten zur Verlegerbeteiligung*.

6.2.2 Listendownload

Hinweis:

Bitte verwenden Sie diesen Bearbeitungsmodus immer für Listen, die mit dem Suchkriterium *mit Unterkonten* erstellt wurden, und für alle großen Listen (Zeilenanzahl größer 500) zur manuellen Bearbeitung in Excel. (siehe Anhang Kapitel: 7.6)

Die ausgewählte Liste steht im csv-Format zum Download per *Export*-Button bereit. Gleichzeitig öffnet sich der Bereich *Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA*.

Download der Werkelisten zur Verlegerbeteiligung

	Dateiname	Erstellungsdatum	Dateigröße
→ Export	EBV_OV_13ZLEM.csv	25.07.2018 19:48:30	67.113,9 KB

Download Dokumente

→ Freistellungserklärung → Bestätigungsvereinbarung → Technische Formatbeschreibung

Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA

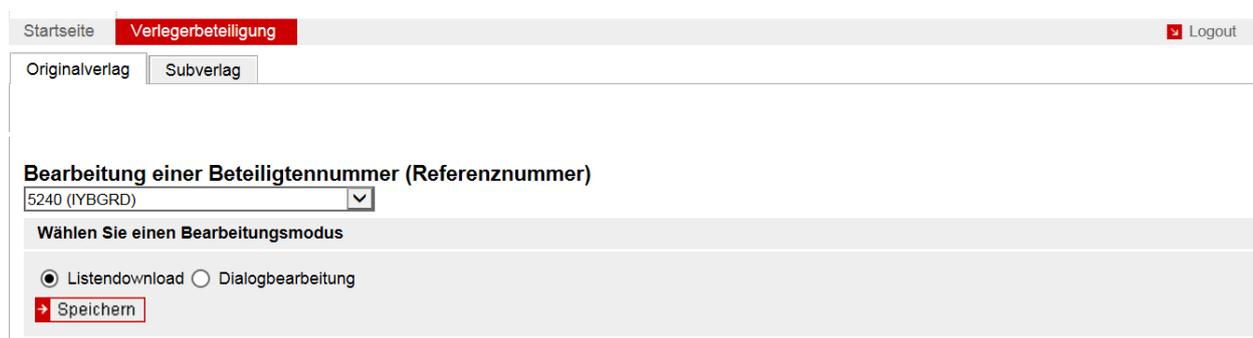
Datei hinzufügen

Im Bereich *Download Dokumente* können Sie als PDF-Dokumente die **Freistellungserklärung**, **Bestätigungsvereinbarung** (Zustimmung des Autors nach § 27a VGG zur Beteiligung des Verlags an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche) sowie die **Technische Formatbeschreibung** herunterladen.

6.3 Upload-Funktionen in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag

Der Aufbau der Maske und die Listen-Upload-Funktionen folgen für Werkelisten (Karteireiter Originalverlag) und für Vereinbarungslisten (Karteireiter Subverlag) demselben Prinzip. Die nachfolgende Beschreibung anhand der Werkelisten kann ebenso für die Vereinbarungslisten angewandt werden.

Sie wählen im Bereich *Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)* die Werkeliste aus, die Sie uploaden wollen, entscheiden sich für den Listendownload und gehen auf *Speichern*.



Startseite **Verlegerbeteiligung** Logout

Originalverlag Subverlag

Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)

5240 (YBGRD)

Wählen Sie einen Bearbeitungsmodus

Listendownload Dialogbearbeitung

Speichern

Unterhalb des Bereichs *Download Dokumente* öffnet sich der Upload-Bereich:

Download Dokumente

Freistellungserklärung **Bestätigungsvereinbarung** **Technische Formatbeschreibung**

Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA



Datei hinzufügen

Hochgeladene Dateien

Bisher sind noch keine Dateien hinterlegt

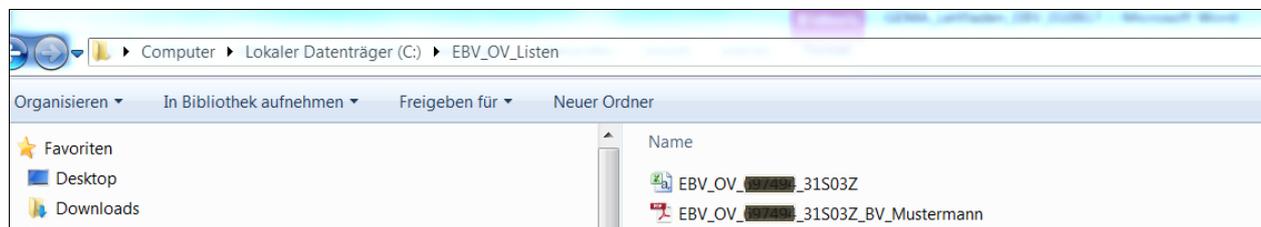
Abschließen

Wenn Sie die aktuelle Bearbeitung abschließen, können Sie keine weiteren Dateien zu dieser Liste hinzufügen.

Über den Button *Datei hinzufügen* wählen Sie die gekennzeichnete Liste und ggf. die Dokumente zu den Bestätigungsvereinbarungen / Zustimmungserklärungen Schritt für Schritt aus und laden sie dann über den Button *Upload starten* hoch.

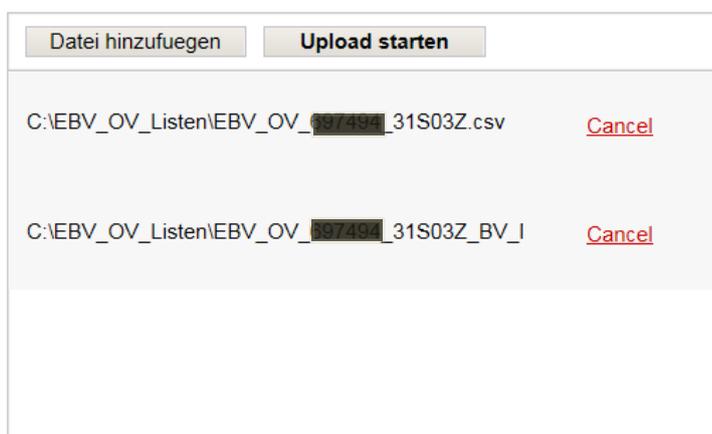
Die Liste muss im **csv-Format** und die Zusatzdokumente müssen im **PDF-Format** gespeichert sein.

Über *Datei hinzufügen* verzweigen Sie auf Ihren lokalen Rechner und gehen in das Verzeichnis, in dem Sie die gekennzeichnete Liste sowie die Zusatzdokumente abgelegt haben.



Bitte fügen Sie alle Dateien einzeln hinzu und starten den Upload: Button *Upload starten*

Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA



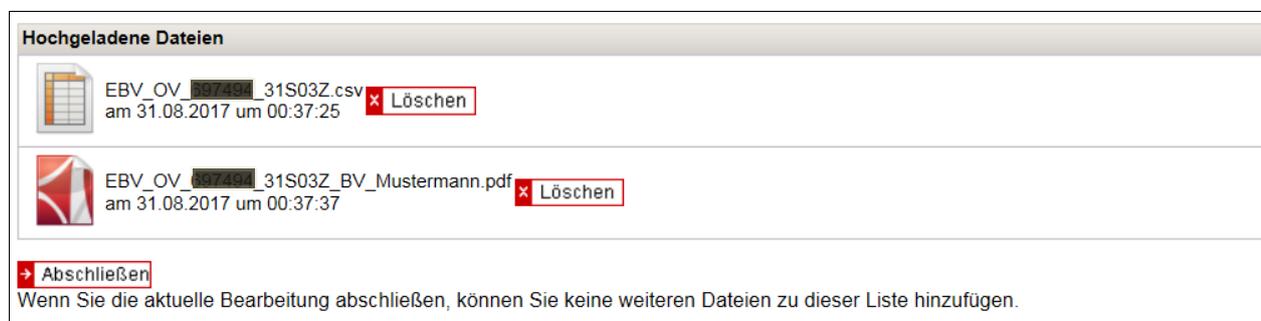
Hochgeladene Dateien

Bisher sind noch keine Dateien hinterlegt

→ [Abschließen](#)

Wenn Sie die aktuelle Bearbeitung abschließen, können Sie keine weiteren Dateien zu dieser Liste hinzufügen.

Die erfolgreich hochgeladenen Dateien werden im Fenster *Hochgeladene Dateien* mit Datum und Uhrzeit angezeigt.



Sind alle notwendigen Dateien vollständig hochgeladen, beenden Sie mit *Abschließen* den Prozess.

Es öffnet sich das Fenster mit der Freistellungserklärung, die die Referenznummer der Liste übernommen hat:

[Freistellungserklärung in Englisch anzeigen](#)

Freistellungserklärung

I. Der Verleger hat an dem Online-Service **Elektronischen Bestätigungsverfahren (EBV)** teilgenommen. Nach § 27a des Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG) werden Verlage an den Erträgen von Verwertungsgesellschaften aus der Wahrnehmung von gesetzlichen Vergütungsansprüchen nur beteiligt, wenn der Urheber nach der Veröffentlichung des Werkes oder bei der Anmeldung des Werkes gegenüber der Verwertungsgesellschaft der Beteiligung des Verlages zustimmt. Im Rahmen des Elektronischen Bestätigungsverfahrens können die Verlage der GEMA durch das Einreichen von Listen werkbezogen bzw. für jede Katalogvereinbarung oder jeden Einzelsubverlagsvertrag mitteilen, ob die Voraussetzungen nach § 27a VGG für ihre Beteiligung an zukünftigen Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche vorliegen.

Scrollen Sie in diesem Fenster ganz nach unten zum Zustimmungsfeld...

Ich stimme zu → Ja

... setzen das Häkchen als Zustimmung und bestätigen mit Ja.

Ich stimme zu

Im Upload-Fenster erscheint die Information:

Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA

Die Bearbeitung dieser Beteiligtennummer (Referenznummer) wurde von Ihnen abgeschlossen. Eine weitere Bearbeitung ist nicht mehr möglich.

Die hochgeladenen Dateien bleiben weiterhin sichtbar. Löschen und Abschließen sind deaktiviert.

Hochgeladene Dateien

	EBV_OV_ [redacted]_31S03Z.csv am 31.08.2017 um 00:37:25	<input type="button" value="x Löschen"/>
	EBV_OV_ [redacted]_31S03Z_BV_Mustermann.pdf am 31.08.2017 um 00:37:37	<input type="button" value="x Löschen"/>

Die Bearbeitung für diesen Verlag ist abgeschlossen. Ihre bisher hochgeladenen Dateien werden zur Zeit von der GEMA geprüft.

Die GEMA prüft die Dateien zunächst auf technische und anschließend auf inhaltliche Validität. **Per E-Mail teilen wir Ihnen mit, ob die Verarbeitung erfolgreich war oder welche Fehler noch zu bereinigen sind.**

Nachdem Ihre Einträge an den Werken dokumentiert wurden, versenden wir eine **Änderungsmitteilung** pro Werk (GEMA VP §41), wenn das Werk Registrierstatus 1 hat. Für Werke mit Registrierstatus 2 und für Vereinbarungen werden keine Mitteilungen versandt.

Nicht verarbeitete Zeilen jeder Liste werden als DIDAS-NOK-Dateien (siehe Kapitel 7.7) nach der Verarbeitung der Listen an Ihre E-Mail verschickt.

6.4 Dialogbearbeitung in den Karteireitern Originalverlag und Subverlag

In der Dialogbearbeitung folgen der Aufbau der Maske und die Vorgehensweise bei Werkelisten (Karteireiter Originalverlag) und bei Vereinbarungslisten (Karteireiter Subverlag) demselben Prinzip. Sie können die beschriebenen Schritte in beiden Bereichen anwenden.

Hinweis: Für Listen, die mit dem Suchkriterium mit Unterkonten gesucht wurden, ist die Dialogbearbeitung nicht geeignet, denn die Editionen des Verlags werden nicht extra ausgewiesen. Sind die Edition eines Verlags und der Verlag gleichzeitig als Originalverlag am Werk beteiligt, wird 2 Mal der Verlag ausgegeben. Das kann problematisch werden, wenn Sie die Urheber-Verlegerbeziehung korrigieren möchten, weil Sie Edition und Verlag nicht unterscheiden können.

Sie wählen im Bereich *Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)* die Werkeliste aus, die Sie im Dialog bearbeiten wollen, entscheiden sich für die Dialogbearbeitung und gehen auf *Speichern*.

Startseite **Verlegerbeteiligung**

Originalverlag Subverlag Suchanfrage

Bearbeitung einer Beteiligtennummer (Referenznummer)

▼

Wählen Sie einen Bearbeitungsmodus

Listendownload Dialogbearbeitung

→ Speichern

Neu: Über *Wähle Autor* werden alle Autoren angezeigt, von denen Werke in der Werkeliste enthalten sind und für die der Verlag einen registrierten Anspruch hat. D.h. es muss bereits ein PWR, also eine Urheber-Verlagsbeziehung vorhanden und registriert sein.

→ Wähle Autor

Werknr. ▲	Titel	Rolle Urh.	Urh. Name	Urh. Vorn.	Urh. IP	Verlagsname	PWC	Verlags IP-Namens	PWR	Verlegerbet.	Gültig von/bis	Änderung
Bitte wählen Sie einen Autor aus.												

In der Liste ist deshalb für alle Autoren das Häkchen in der Spalte **PWR** vorbelegt:

PWR

Markieren Sie einen, mehrere oder alle Autoren. Mit *Übernehmen* lädt das System deren Werke.

Wähle Autor(en) ✕

Hinweis: Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere Autoren zu wählen

IP Name Nr.	Name	Vorname
288936400	UNKNOWN COMPOSER...	

➔ Übernehmen
✕ Schließen

Ihr gewählter Bearbeitungsmodus

Dialogbearbeitung

➔ **Wähle Autor**

Werknr. ▲	Titel	Rolle Urh.	Urh. Name	Urh. Vorn.	Urh. IP	Verlagsname	PWC	Verlags IP-Namens	PWR	Verlegerbet.	Gültig von/bis	Änderung
			ALBERTSS ALB		01120703	ENTERTANME			<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.08.2012 - 31.12.2012	<input type="checkbox"/>
			ALBERTSS ALB		01120703	ENTERTANME			<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2012 - 31.07.2012	<input type="checkbox"/>

Neben der Vorbelegung im Feld *PWR* mit dem Häkchen kann auch das Feld *Verlegerbet.* aus früher verarbeiteten Dateien bereits VBALL enthalten.

Wollen Sie die Vorbelegung korrigieren, ändern Sie die entsprechenden Werte und setzen im Feld *Änderung* ein Häkchen. Ist der Eintrag bereits in Ordnung, lassen Sie alles wie es ist. Es wird kein Häkchen im Feld **Änderung** gesetzt.

Hinweis: Alle Zeilen werden verarbeitet, die im Feld *Änderung* ein Häkchen haben. Löschen Sie im Feld *PWR* das Häkchen oder ändern Sie im Feld *Verlegerbet.* den Wert von VBNUZ auf VBALL oder von VBALL auf VBNUZ, wird automatisch ein Änderungshäkchen gesetzt. Bitte löschen Sie das Änderungshäkchen, wenn die Änderung nicht übernommen werden soll. Siehe Infografik im Anhang, Kapitel 7.1

NEU:
Bitte beachten Sie: Wenn Sie das Häkchen im Feld *PWR* entfernen, wird die zwischen dem Urheber und Ihrem Verlag dokumentierte Vereinbarung automatisch mit Cut Off zum Tag der Übermittlung der Liste als beendet registriert. Denn – wie bisher – teilen Sie mit, dass keine Urheber-Verlagsbeziehung (mehr) besteht. Dank der neuen Ableitungslogik können Sie die Abmeldung einer Vereinbarung nun schnell und bequem über das EBV durchführen.

Im Feld *Verlegerbet.* kennzeichnen Sie für den beanspruchten Urheber die Art Ihrer Verlagsbeteiligung. Folgende Werte stehen im Drop-Down-Menü zur Auswahl:

Verleger-Beteiligung-KNZ	
VBALL	Beteiligung des Verlegers an Nutzungsrechten und gesetzl. Vergütungsansprüchen
VBNUZ	Beteiligung des Verlegers an Nutzungsrechten und nicht an gesetzl. Vergütungsansprüchen

Wir empfehlen, Ihre Arbeitsergebnisse alle 10 min über den Button *Speichern* zu sichern, mindestens jedoch dann, bevor Sie sich ausloggen, um die Kennzeichnung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

Solange Sie den Prozess noch nicht endgültig abgeschlossen haben, können Sie die Werte in den Feldern *PWR*, *Verlegerbet.* und *Änderung* jederzeit ändern.

Werknr. ▲	Titel	Rolle Urh.	Urh. Name	Urh. Vorn.	Urh. IP	Verlagsname	PWC	Verlags IP-Namens	PWR	Verlegerbet.	Gültig von/bis	Änderung
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.08.2012 - 31.12.2012	<input type="checkbox"/>
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2012 - 31.07.2012	<input type="checkbox"/>
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2013 - 31.12.2013	<input checked="" type="checkbox"/>
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2014 - 31.12.2014	<input checked="" type="checkbox"/>
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2014 - 31.12.2014	<input checked="" type="checkbox"/>
									<input checked="" type="checkbox"/>	VBALL ▼	01.01.2012 - 31.12.2013	<input checked="" type="checkbox"/>

Zum Übermitteln der geänderten Listeneinträge an die GEMA speichern Sie zunächst die Liste und scrollen auf der Seite nach unten zum Bereich: *Upload der gekennzeichneten Listen und der ausgefüllten Formulare an die GEMA*.

Optional können Sie noch die Dateien mit den eingescannten Zusatzdokumenten hochladen.

Anschließend klicken Sie auf *Abschließen* und die Freistellungserklärung öffnet sich.

Im Kapitel 6.3 Upload-Funktionen in den Karteireitern *Originalverlag* und *Subverlag* finden Sie die Beschreibung der einzelnen Schritte zum Upload sowie zur Übermittlung der Freistellungserklärung.

Abweichungen bei der Dialogbearbeitung im Karteireiter *Subverlag*:

In der Liste gibt es **nur zwei Felder** für Ihre Einträge: *Verlegerbet.* und *Änderung*.

Hinweis:

Da das Feld *PWR* nicht vorhanden ist, können Subverlagsverträge nicht automatisch über das EBV abgemeldet werden. Hier nutzen Sie bitte die Ihnen bekannten Möglichkeiten.

7. Anhang

7.1 Infografik zum Change flag (Kennzeichen Änderung)

Hinweis: Haben Sie in Ihrer hochgeladenen Liste kein Change flag gesetzt, wird Ihre Liste wieder in den Status IN_ARBEIT gesetzt. Sie ergänzen die Change flags in den entsprechenden Zeilen und laden die Liste erneut hoch, nachdem Sie die alte Liste aus dem Upload-Ordner gelöscht haben. (siehe Kapitel 6.3)

VERLEGERBETEILIGUNG

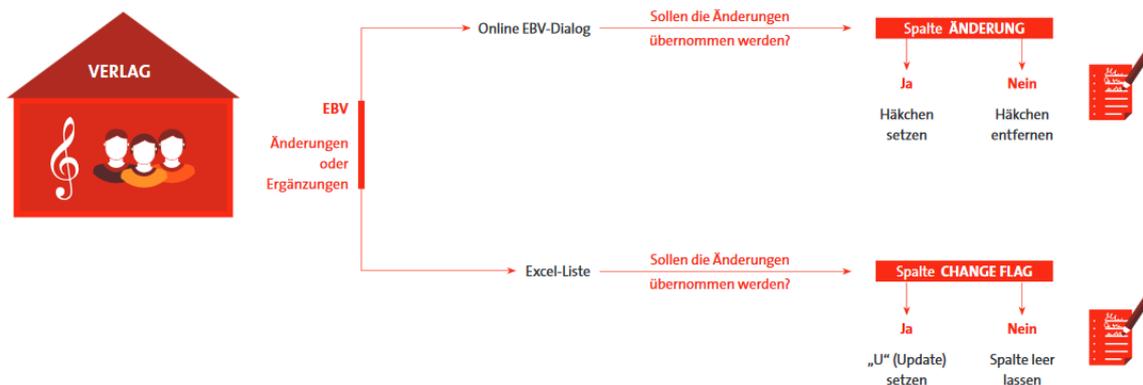
Kennzeichnung der Übermittlung von Änderungen und Ergänzungen im Elektronischen Bestätigungsverfahren (EBV) an die GEMA



Verarbeitung der Datensätze

Besonders wichtig im EBV ist das Bearbeitungsfeld „change_flag“ (Excel-Liste) bzw. „Änderung“ (Dialog). Darin kennzeichnet der Verlag, ob die Informationen in der betreffenden Zeile zur Urheber-Verlagsbeziehung und Verlegerbeteiligung in die Dokumentation der GEMA übernommen werden sollen. So wird verhindert, dass ungewollt Daten in der Dokumentation überschrieben werden.

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN IN DEN WERKE- UND VEREINBARUNGSLISTEN



7.2 Suchanfrage: Suchkriterien und Eingabebedingungen

Bezeichnung Suche:

Pflichtfeld; der Nutzer muss individuell seine

- Suchanfrage benennen.
- max. 100 stelliger alphanumerischer Wert
- Die Bezeichnungen der Suchanfragen dürfen sich nicht wiederholen.

Verlags-IPI-Namensnummer:

Das wichtigste Suchkriterium ist die IPI-Namensnummer. IPI steht für Interested Party Information. Sie ist die international gültige, eindeutige Namens-Nummer für einen Urheber- oder Verlagsnamen. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.gema.de/musikurheber/online-services-fuer-gema-mitglieder/recherche-beteiligte/>

Jeder Urheber und Verlag erhält bei der Aufnahme in die GEMA auch gleichzeitig seine IPI-Namensnummer(n) mitgeteilt. Sie sind auf Werkausdrucken enthalten bzw. in der Repertoiresuche (erweiterter Zugang) unter <https://online.gema.de/werke/search.faces> an den eigenen Werken zu finden.

Für die Suche verwenden Sie:

- genau 1 numerischer Wert mit max. 11 Zeichen Länge
- die IPI-Namensnummer gehört zu einer Beteiligten-Nr., für die der angemeldete Nutzer berechtigt ist
- Anhand der eingegebenen IPI-Namensnummer ermittelt das System automatisch alle weiteren IPI-Namensnummern des Verlags und bezieht sie in die Suche ein.

Verlags-IPI-Namensnummer mit Unterkonten:

- ausgehend von dem eingeloggtten Nutzer bzw. der *Verlags-IPI-Namensnummer* als Suchkriterium werden auch alle in der Verlagshierarchie zugeordneten Unterkonten mit ausgewertet, für die der angemeldete Nutzer berechtigt ist.

Übersicht: Suche mit IPI-Namensnummer ohne und mit Unterkonten

Suchkriterium	Was passiert im Hintergrund	Ergebnis	Hinweise
genau 1 IPI-Namensnummer	Ausgehend von der eingegebenen IPI-Namensnummer werden alle weiteren IPI-Namensnummern ermittelt, die zur Mitgliedsnummer des Verlags gehören.	Alle Werke bzw. Vereinbarungen unter der Mitgliedsnummer des Verlags, auch abgelaufene.	Mit weiteren Suchkriterien kann der Umfang der Datenmenge eingeschränkt werden.
genau eine IPI-Namensnummer mit Unterkonten	Ausgehend von der Mitgliedsnummer, zu der die IPI-Namensnummer gehört, werden alle IPI-Namensnummern der Verlagshierarchie ermittelt, d.h. es erfolgt die Einbeziehung der Unterkonten (Editionen) und der geführten Verlage und deren (Unterkonten) Editionen.	Alle Werke bzw. Vereinbarungen unter der Mitgliedsnummer des Verlags, sowie die Werke bzw. Vereinbarungen aller Editionen und aller geführten Verlage und deren Editionen <u>unter</u> der Verlagshierarchie, auch abgelaufene. <u>Hinweis:</u> Registrierstatus 2-Werke der Editionen mit eigener Kontonummer werden in einer eigenen Liste ausgegeben. Registrierstatus 1 Werke befinden sich in der Liste des Hauptkontos.	Wir empfehlen, mit weiteren Suchkriterien den Umfang der Datenmenge einzuschränken.

Vereinbarungsnummer:

- 14-stelliger alphanumerischer Wert beginnend mit „35AGR“ + neun Ziffern links mit "0" aufgefüllt
Beispiel: 35AGR001326989
- Hinweis: Die Vereinbarungsnummer ist auf jeder Vereinbarungsdeklaration zu finden.

PWC:

- genau 1 alphanumerischer Wert mit 14 Zeichen Länge

CWR-File-Nr.:

- genau 1 alphanumerischer Wert mit 9 Zeichen Länge

Werknummer:

- genau 1 numerischer Wert mit max. 10 Zeichen Länge

Verlegerbeteiligung:

- Wird keine Auswahl getroffen oder aktiviert man beide Checkboxen (VBNUT und VBALL), wird immer mit beiden Werten gesucht.
- Möchte man gezielt einen Wert abfragen, wird dieser angeklickt.

Urheber IPI-Namensnummer:

- genau 1 numerischer Wert mit max. 11 Zeichen Länge
- Anhand der eingegebenen IPI-Namensnummer ermittelt das System automatisch alle weiteren IPI-Namensnummern des Urhebers und bezieht sie in die Suche ein.
- Es werden nur Werke ermittelt, für die der angemeldete Nutzer berechtigt ist

Urhebername (enthält):

- max. 90-stelliger alphanumerischer Wert
- Die Suche ist eine enthält-Suche. Werden zu dem eingegebenen Urhebernamen unterschiedliche Urheber gefunden, erfolgt die Suche mit allen gefundenen Urhebern.

Werk-Registrierstatus:

- Suche nach Werken mit Registrierstatus 1 = abrechnungsfähig oder Registrierstatus 2 = vorläufig dokumentiert (noch nicht abrechnungsfähig).
- Ohne Auswahl wird automatisch immer mit beiden Status gesucht.

Erstdokumentation ab:

- Auswahl eines Zeitraums, in dem das Werk in der Datenbank dokumentiert wurde.
- Bitte beachten Sie, dass das Erstdokumentationsdatum nicht in jedem Fall im System dokumentiert sein muss und auch nur einen Anhaltspunkt darstellt.

Vereinbarungen (nicht abgelaufen / abgelaufen seit):

- Ohne Auswahl wird immer sowohl nach bereits abgelaufenen als auch nach aktuell gültigen oder in der Zukunft gültigen Werkvereinbarungen gesucht.
- Möchte man gezielt nur aktuell gültige oder in der Zukunft liegende Werkvereinbarungen suchen, aktiviert man die Checkbox *nicht abgelaufen*.
- Möchte man gezielt nach bereits abgelaufenen Werkvereinbarungen suchen, aktiviert man die Checkbox *abgelaufen seit*. Standardgemäß vorbelegt ist das Jahr 2011. Das bedeutet, man sucht alle Werkvereinbarungen, die seit dem 01.01.2011 abgelaufen sind.

7.3 Aufbau der Werklisten (Auszug aus der Formatbeschreibung)

Nur die Spalten S, T und V dürfen pro Listen-Zeile bearbeitet werden.

Spalte	Feldname	Name
A	assignee membership no	Originalverlag BetelligNr
B	assignee ip_name_no	Originalverlag IP-Name-Nr
C	assignee name	Originalverlag Name
D	main account membership no	Hauptkonto BetelligNr
E	main account ip_name_no	Hauptkonto IP-Name-Nr
F	main account name	Hauptkonto Name
G	publisher work code	Verlagswerkenummer
H	society work code	WerkNr-WerkfassungsNr
I	work status	Registrierstatus
J	initial load date	Datum der Erst-Erfassung in der Datenbasis
K	valid from	Vereinbarung gültig ab
L	valid until	Vereinbarung gültig bis
M	work title	Werktitel
N	creator role	Urheber Rolle
O	creator membership no	Urheber BetelligNr
P	creator ip_name_no	Urheber IP-Name-Nr
Q	creator last name	Urheber Nachname
R	creator first name	Urheber Vorname
S	creator-assignee-relationship	Urheber-Verlag-Beziehung
T	participation	Verleger-Beteiligung-Knz
U	reference no	ReferenzNr
V	change_flag	Änderungskennzeichen

Die Erfassung der Vereinbarungen zwischen Urheber und Verleger erfolgt in den Spalten:

S	creator-assignee-relationship	Urheber-Verlag-Beziehung
T	participation	Verleger-Beteiligung-Knz

NEU:

Die Liste, die Sie herunterladen, enthält in der Spalte *creator-assignee-relationship* (Urheber-Verlags-Beziehung) nur noch den Wert 1 (=Ja, es besteht eine Urheber-Verlagsbeziehung).

Wenn Sie den Wert auf 0 (=Nein, es besteht keine Urheber-Verlagsbeziehung) setzen, wird die zwischen dem Urheber und Ihrem Verlag dokumentierte Vereinbarung automatisch mit Cut Off zum Tag der Übermittlung der Liste als beendet registriert.

Denn – wie bisher – teilen Sie mit, dass keine Urheber-Verlagsbeziehung (mehr) besteht. Dank der neuen Ableitungslogik können Sie die Abmeldung einer Vereinbarung nun schnell und bequem über das EBV durchführen.

Urheber-Verlag-Beziehung	
0	Nein
1	Ja

Die Spalte **Verleger-Beteiligung-KNZ (=Kennzeichnung)** enthält den Wert **VBALL** oder **VBNUT**.

Die Bedeutung der Verleger-Beteiligung-Kennzeichen:

Verleger-Beteiligung-KNZ	
VBALL	Beteiligung des Verlegers an Nutzungsrechten und gesetzl. Vergütungsansprüchen
VBNUT	Beteiligung des Verlegers an Nutzungsrechten und nicht an gesetzl. Vergütungsansprüchen

Spalte **change_flag** = Änderungskennzeichen (siehe Graphik in Kapitel 7.1)

change_flag (Änderungskennzeichen)	
U	geänderter Datensatz (nur diese werden weiterverarbeitet)

Der Buchstabe **U** muss immer als Großbuchstabe eingetragen sein. Die Abkürzung U steht für Update.

Hinweis:

Bei allen Zeilen, die Sie bearbeiten und die anschließend an die GEMA übermittelt werden, ist in der Spalte *change_flag* in der jeweiligen Zeile der Wert **U** zu vermerken. Der Wert **U** (*change_flag*) zeigt der GEMA an, dass der Datensatz verarbeitet werden soll.

Lassen Sie die Spalte *change_flag* leer, zeigen Sie an, dass die vorgelegten Werte in den Spalten S und T bei der Verarbeitung der Listen aktuell sind. Bei der Verarbeitung werden sie nicht berücksichtigt. (siehe auch Anhang 7.1)

7.4 Aufbau der Vereinbarungslisten (Auszug aus der Formatbeschreibung)

Nur die Spalten P und S dürfen pro Listen-Zeile bearbeitet werden.

Spalte	Feldname	Name
A	assignee membership no	Subverlag BeteiligNr
B	assignee ip_name_no	Subverlag IP-Name-Nr
C	assignee name	Subverlag Name
D	main account membership no	Hauptkonto BeteiligNr
E	main account ip_name_no	Hauptkonto IP-Name-Nr
F	main account name	Hauptkonto Name
G	assignor role	Abgebender Rolle
H	assignor membership no	Abgebender BeteiligNr
I	assignor ip_name_no	Abgebender IP-Name-Nr
J	assignor name	Abgebender Name
K	agreement no	Vereinbarungsnummer
L	agreement type	Vereinbarungstyp
M	valid from	Vereinbarung Gültig ab
N	valid until	Vereinbarung Gültig bis
O	society work code	GEMA Werk Nummer
P	participation	Verleger-Beteiligung-Knz
Q	participation ip membership number	GEMA Subverlag BeteiligNr
R	reference no	ReferenzNr
S	change_flag	Änderungskennzeichen

In der Spalte L *Vereinbarungstyp (agreement type)* kommt entweder der Wert *Single Song Agreement* (Einzelsubverlagsvertrag) oder *Catalogue Agreement* (Katalogvereinbarung) vor.

Zum Einzelsubverlagsvertrag wird in Spalte O die dazugehörige GEMA Werk Nummer (society work code) mit ausgegeben. Bei Katalogvereinbarungen ist die Spalte O GEMA Werk Nummer leer und es wird nicht unterschieden, ob es sich um Generalverträge oder Optionsverträge handelt.

Hinweis: Die Vereinbarungsliste enthält immer nur die direkt geschlossenen Verträge zwischen dem GEMA Subverlag und dem abtretenden Verlag. Alle Anschlüsse, die in diesem finalen Vertrag enden, werden nicht mit ausgegeben. Über die Verkettung erhalten diese automatisch das gleiche Kennzeichen.

Das Verleger-Beteiligung-Knz tragen Sie bitte in die Spalte P ein:

participation	Verleger-Beteiligung-Knz
---------------	--------------------------

Spalte change_flag = Änderungskennzeichen (siehe Graphik in Kapitel 7.1)

change_flag (Änderungskennzeichen)
U geänderter Datensatz (nur diese werden weiterverarbeitet)

Der Buchstabe **U** muss immer als Großbuchstabe eingetragen sein. Die Abkürzung U steht für Update.

Hinweis:

Bei allen Zeilen, die Sie bearbeiten und die anschließend an die GEMA übermittelt werden, ist in der Spalte *change_flag* in der jeweiligen Zeile der Wert **U** zu vermerken. Der Wert **U** (*change_flag*) zeigt der GEMA an, dass der Datensatz verarbeitet werden soll.

Lassen Sie die Spalte *change_flag* leer, zeigen Sie an, dass die vorgelegten Werte in den Spalten S und T bei der Verarbeitung der Listen aktuell sind. Bei der Verarbeitung werden sie nicht berücksichtigt. (siehe auch Anhang 7.1)

7.5 Dateiformat und Dateinamen der Zusatzdokumente für originalverlegtes Repertoire

Der Urheber (Autor) kann seine Zustimmung nach § 27a VGG zur Beteiligung des Verlages an den Ausschüttungen auf gesetzliche Vergütungsansprüche erteilen.

Sie müssen beim Upload Ihrer Werklisten keine Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung mit hochladen. Im Einspruchsfall des Urhebers reichen Sie diese nach.

Dateiformat für Zusatzdokumente: **PDF-Format**, auch als zip-Datei

Dateiname für Zusatzdokumente: abgeleitet von der Werkliste werden Beteiligtennummer (Hauptkontonummer) und Referenznummer der Liste übernommen.

Beispiel:

Dateiname der Werkliste

EBV_OV_nnnn_IYBGRD.csv

Dateiname der Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung

EBV_OV_nnnn_IYBGRD_BV_Urheber.pdf

Die ersten vier Bestandteile des Namens sind identisch mit der Werkliste. Zusätzlich ergänzt werden die rot markierten Bestandteile **_BV_** und ein Freitextfeld mit dem Namen des Urhebers. Das **Freitextfeld** darf **keine Umlaute und Sonderzeichen** enthalten. Die Endung der Datei (orange markiert) ergibt sich beim Abspeichern im PDF-Format automatisch.

Hinweis: Gehören zu einer Werkliste mehr als eine Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung, können diese auch in einem PDF-Dokument zusammengefasst werden. Wichtig ist, dass für den Dateinamen folgende Konvention eingehalten wird:

EBV_OV_<Hauptkontonummer>_<Referenznummer>_BV_<Freitext>.pdf

Bitte speichern Sie **ein Inhaltsverzeichnis** oder eine anderweitige Sortierungshilfe innerhalb der Namensvergabe für dieses Sammeldokument mit ab. Das spart uns als GEMA sehr viel Zeit im weiteren Verarbeitungsprozess der Liste.

Wurde mit einem Urheber eine Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung getroffen, die für mehr als ein Hauptkonto gültig ist, brauchen wir dieses Dokument beim Upload jeder weiteren Werkliste. Der Dateiname der Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung erhält dann die Referenznummer der weiteren Werkliste. Das kann dann der Fall sein, wenn ein Verlag gleichzeitig für seinen Co-Verlag eine Bestätigungsvereinbarung / Zustimmungserklärung mit dem Urheber abschließt. Auf diesem Dokument sind dann sowohl der Verlag als auch der Co-Verlag genannt.

7.6 Werke- und Vereinbarungsliste im csv-Format

Das csv-Format (csv= comma-separated values) kann offline zur Bearbeitung in Excel, in Numbers oder in einem anderen Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet oder in dieses umgewandelt werden. Nach der Bearbeitung der Liste muss die Datei unbedingt wieder im csv-Format abgespeichert hochgeladen werden. Der Dateiname darf dabei nicht verändert werden.

Der Dateiname hat eine feststehende Struktur, bestehend aus:

EBV_OV_Hauptkontonummer_Referenznummer.csv

Beispiel: EBV_OV_nnnn_WY6PIN.csv oder

EBV_SV_Hauptkontonummer_Referenznummer.csv

Beispiel: EBV_SV_nnnn_YE2012.csv

Falls Ihr Programm alle Daten in einer Spalte anzeigt, markieren Sie diese Spalte, gehen in Ihrem Programm auf die Funktion *Text in Spalten*, folgen dem Textkonvertierungsassistenten und wählen als einziges Trennzeichen *Semikolon* aus:

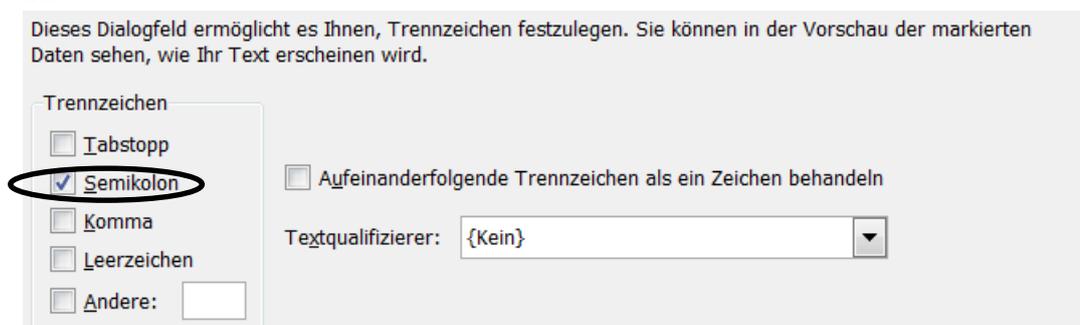


Abb. Beispiel eines Textkonvertierungsassistenten – Festlegung des Trennzeichens Semikolon

Beim Rückumwandeln der Datei in das csv-Format wählen Sie beim Abspeichern den Dateityp CSV (Trennzeichengetrennt) aus.

7.7 DIDAS-NOK-Dateien

Die Verarbeitung der Listen erfolgt in der Datenbank der GEMA, die täglich aktualisiert wird.

Dabei kann es passieren, dass einzelne Zeilen nach dem Upload und das Einspielen in die Datenbank nicht mehr vorhanden sind.

Beispiel: Werke mit Registrierstatus 2, die inzwischen abrechnungsfähig dokumentiert wurden oder eine Vereinbarung an einem abrechnungsfähigen Werk wurde aufgrund einer Qualitätssicherungsmaßnahme gelöscht und durch eine korrekte ersetzt.

DIDAS-NOK-Dateien werden als zip-Datei unmittelbar nach der Verarbeitung an die E-Mail-Adresse des Nutzer-Accounts geschickt, der die Liste hochgeladen hat.

Aufbau der Listen

Dateiname:

EBV_OV_Hauptkontonummer_Referenznummer_nicht_verarbeitet.csv

oder

EBV_SV_Hauptkontonummer_Referenznummer_nicht_verarbeitet.csv

Beispiele:

EBV_OV_nnnn_WY6PIN_nicht_verarbeitet.csv oder

EBV_SV_nnnn_YE2012_nicht_verarbeitet.csv

Inhalt der Datei:

Spalte	Feldname	Beschreibung oder möglicher Wert aus EBV-Liste
A	Grund	<i>PSWF Daten nicht gefunden</i> – PSWF=Pseudowerkfassung, die Werk-Werkfassungsnummer (siehe Spalte D) ist nicht mehr vorhanden <i>VRB nicht gefunden</i> VRB=Vereinbarung, die am Werk mit der Vereinbarungsnummer (siehe Spalte G) dokumentiert war, ist nicht mehr vorhanden.
B	OV_BETEILIG_NR	Hauptkontonummer des Verlags, identisch mit Hauptkontonummer der Liste
C	REFERENZ_NR	Referenznummer der Liste
D	SOCIETY_WORK_CODE	Werk-Werkfassungsnummer
E	URH_ROLLBETE_ID	Rolle des Urheber, z.B. K = Komponist, T = Textdichter, A = Bearbeiter einer urheberrechtlich freien Komposition usw.
F	URH_BETEILIG_NR	Beteiligtenummer des Urhebers; kann leer sein, wenn bei der Werkanmeldung keine Beteiligtenummer mitgeliefert oder ermittelt werden konnte
G	AGREEMENT_NR	Vereinbarungsnummer
H	GLTG_AB_DT	Gültig ab Datum der Vereinbarung
I	GLTG_BIS_DT	Gültig bis Datum der Vereinbarung
J	URHEBER_VERLAG_BEZIEHUNG	Wert 1 (in 0 änderbar)
K	VERLEGERBETEILIGUNG_KNZ	Wert VBALL oder VBNUT

Bitte prüfen Sie daher die zurückgemeldeten DIDAS-NOK-Dateien und reichen, wenn notwendig, noch einmal eine neue EBV-Liste ein.

(Stand: April 2022)

www.gema.de